

Montage- und Serviceanleitung

für die Fachkraft

VIESMANN

Vitotrol 100
Typ UTA

Raumthermostat für raumtemperaturgeführten Betrieb

VITOTROL 100





Ihr Online-Fachhändler für:

VIESSMANN

- Kostenlose und individuelle Beratung
- Hochwertige Produkte
- Kostenloser und schneller Versand

- TOP Bewertungen
- Exzelerter Kundenservice
- Über 20 Jahre Erfahrung



E-Mail: info@unidomo.de | Tel.: 04621 - 30 60 89 0 | www.unidomo.de

Sicherheitshinweise



Bitte befolgen Sie diese Sicherheitshinweise genau, um Gefahren und Schäden für Menschen und Sachwerte auszuschließen.

Erläuterung der Sicherheitshinweise



Gefahr

Dieses Zeichen warnt vor Personenschäden.

Hinweis

Angaben mit dem Wort Hinweis enthalten Zusatzinformationen.



Achtung

Dieses Zeichen warnt vor Sach- und Umweltschäden.

Zielgruppe

Diese Anleitung richtet sich ausschließlich an autorisierte Fachkräfte.

Sicherheitshinweise (Fortsetzung)

- Arbeiten an Gasinstallationen dürfen nur von Installateuren durchgeführt werden, die vom zuständigen Gasversorgungsunternehmen dazu berechtigt sind.
- Elektroarbeiten dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.
- Die erstmalige Inbetriebnahme hat durch den Ersteller der Anlage oder einen von ihm benannten Fachkundigen zu erfolgen.

Zu beachtende Vorschriften

- Nationale Installationsvorschriften
- Gesetzliche Vorschriften zur Unfallverhütung
- Gesetzlichen Vorschriften zum Umweltschutz



Sicherheitshinweise (Fortsetzung)

- Berufsgenossenschaftliche Bestimmungen
- Einschlägige Sicherheitsbestimmungen der DIN, EN, DVGW, TRGI, TRF und VDE
- AT:** ÖNORM, EN, ÖVGW G K-Richtlinien, ÖVGW-TRF und ÖVE
- CH:** SEV, SUVA, SVGW, SVTI, SWKI, VKF und EKAS-Richtlinie 1942: Flüssiggas, Teil 2

Sicherheitshinweise für Arbeiten an der Anlage

Arbeiten an der Anlage

- Bei Brennstoff Gas den Gasabsperrhahn schließen und gegen unbeabsichtigtes Öffnen sichern.
- Anlage spannungsfrei schalten, z. B. an der separaten Sicherung oder einem Hauptschalter, und auf Spannungsfreiheit prüfen.
- Anlage gegen Wiedereinschalten sichern.
- Bei allen Arbeiten geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen.

Sicherheitshinweise (Fortsetzung)



Gefahr

Heiße Oberflächen und Medien können Verbrennungen oder Verbrühungen zur Folge haben.

- Gerät vor Wartungs- und Servicearbeiten ausschalten und abkühlen lassen.
- Heiße Oberflächen an Heizkessel, Brenner, Abgassystem und Verrohrung nicht berühren.

Instandsetzungsarbeiten



Achtung

Die Instandsetzung von Bauteilen mit sicherheitstechnischer Funktion gefährdet den sicheren Betrieb der Anlage. Defekte Bauteile müssen durch Viessmann Originalteile ersetzt werden.



Achtung

Durch elektrostatische Entladung können elektronische Baugruppen beschädigt werden. Vor den Arbeiten geerdete Objekte berühren, z. B. Heizungs- oder Wasserrohre, um die statische Aufladung abzuleiten.

Sicherheitshinweise (Fortsetzung)

Zusatzkomponenten, Ersatz- und Verschleiß- teile

- !** **Achtung**
Ersatz- und Verschleißteile, die nicht mit der Anlage geprüft wurden, können die Funktion beeinträchtigen. Der Einbau nicht zugelassener Komponenten sowie nicht genehmigte Änderungen und Umbauten können die Sicherheit beeinträchtigen und die Gewährleistung einschränken.

Bei Austausch ausschließlich Viessmann Originalteile oder von Viessmann freigegebene Ersatzteile verwenden.

Sicherheitshinweise (Fortsetzung)

Sicherheitshinweise für den Betrieb der Anlage

Verhalten bei Gasgeruch



Gefahr

Austretendes Gas kann zu Explosionen führen, die schwerste Verletzungen zur Folge haben.

- Nicht rauchen! Offenes Feuer und Funkenbildung verhindern. Niemals Schalter von Licht und Elektrogeräten betätigen.
- Gasabsperrhahn schließen.
- Fenster und Türen öffnen.
- Personen aus der Gefahrenzone entfernen.

- Gas- und Elektroversorgungsunternehmen von außerhalb des Gebäudes benachrichtigen.
- Stromversorgung zum Gebäude von sicherer Stelle (außerhalb des Gebäudes) unterbrechen lassen.

Verhalten bei Abgasgeruch



Gefahr

Abgase können zu lebensbedrohenden Vergiftungen führen.

- Heizungsanlage außer Betrieb nehmen.
- Aufstellort belüften.
- Türen zu Wohnräumen schließen, um eine Verbreitung der Abgase zu vermeiden.

Sicherheitshinweise (Fortsetzung)

Verhalten bei Wasseraustritt aus dem Gerät



Gefahr

Bei Wasseraustritt aus dem Gerät besteht die Gefahr eines Stromschlags. Heizungsanlage an der externen Trennvorrichtung ausschalten (z. B. Sicherungskasten, Hausstromverteilung).



Gefahr

Bei Wasseraustritt aus dem Gerät besteht die Gefahr von Verbrühungen. Heißes Heizwasser nicht berühren.

Kondenswasser



Gefahr

Der Kontakt mit Kondenswasser kann gesundheitliche Schäden verursachen.

Kondenswasser nicht mit Haut und Augen in Berührung bringen und nicht verschlucken.

Abgasanlagen und Verbrennungsluft

Sicherstellen, dass Abgasanlagen frei sind und nicht verschlossen werden können, z. B. durch Kondenswasser-Ansammlungen oder äußere Einflüsse. Ausreichende Versorgung mit Verbrennungsluft gewährleisten.



Ihr Online-Fachhändler für:

VIESSMANN

- Kostenlose und individuelle Beratung
- Hochwertige Produkte
- Kostenloser und schneller Versand

- TOP Bewertungen
- Exzelerter Kundenservice
- Über 20 Jahre Erfahrung



E-Mail: info@unidomo.de | Tel.: 04621 - 30 60 89 0 | www.unidomo.de

Sicherheitshinweise (Fortsetzung)

Anlagenbetreiber einweisen, dass nachträgliche Änderungen an den baulichen Gegebenheiten nicht zulässig sind (z. B. Leitungsverlegung, Verkleidungen oder Trennwände).



Gefahr

Undichte oder verstopfte Abgasanlagen oder unzureichende Zufuhr der Verbrennungsluft verursachen lebensbedrohliche Vergiftungen durch Kohlenmonoxid im Abgas. Ordnungsgemäße Funktion der Abgasanlage sicherstellen. Öffnungen für Verbrennungsluftzufuhr dürfen nicht verschließbar sein.

Abluftgeräte

Bei Betrieb von Geräten mit Abluftführung ins Freie (Dunstabzugshauben, Abluftgeräte, Klimageräte) kann durch die Absaugung ein Unterdruck entstehen. Bei gleichzeitigem Betrieb des Heizkessels kann es zum Rückstrom von Abgasen kommen.



Gefahr

Gleichzeitiger Betrieb des Heizkessels mit Geräten mit Abluftführung ins Freie kann durch Rückstrom von Abgasen lebensbedrohende Vergiftungen zur Folge haben. Verriegelungsschaltung einbauen oder durch geeignete Maßnahmen für ausreichende Zufuhr von Verbrennungsluft sorgen.

Inhaltsverzeichnis

Montageanleitung

Montagevorbereitung

Montageort..... 11

Montageablauf

Raumthermostat montieren..... 12

Elektrischer Anschluss..... 12

Raumthermostat einregulieren..... 15

Serviceanleitung

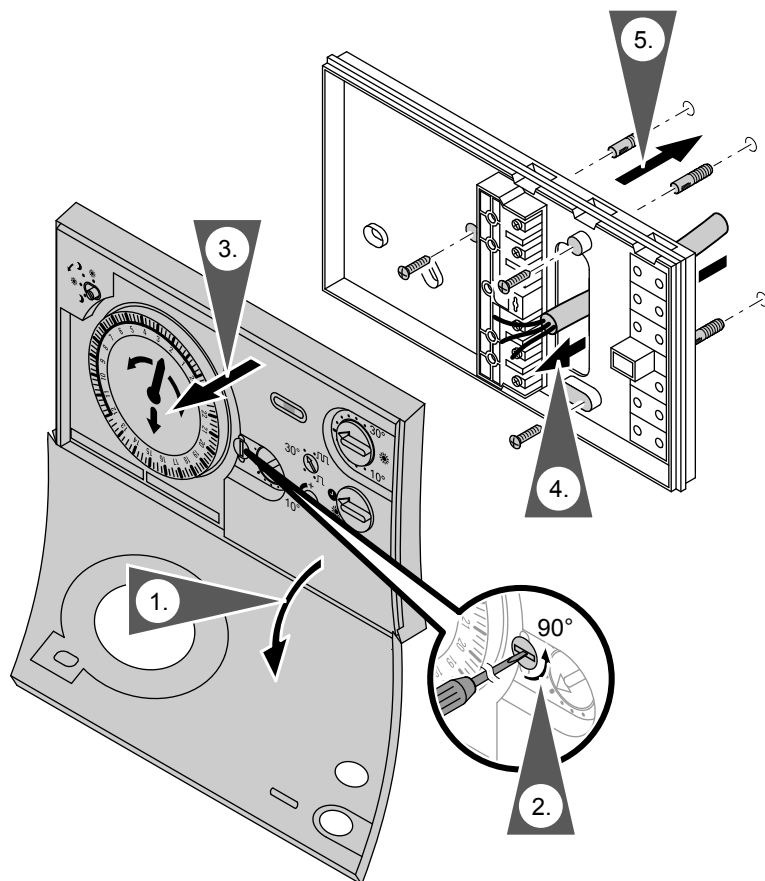
Technische Daten..... 18

Montageort

- Im Hauptwohnraum an einer Innenwand gegenüber von Heizkörpern.
- Ca. 1,5 m vom Fußboden.
- Nicht in der Nähe von Fenstern und Türen.
- Nicht in Regalen und Nischen.
- Nicht in der Nähe von Wärmequellen (Heizkörper, direkte Sonneneinstrahlung, Kamin, Fernsehgerät usw.).

In diesem Hauptwohnraum darf kein weiteres Regelorgan vorhanden sein. Falls an den Heizkörpern Thermostatventile angebracht sind, müssen diese immer ganz geöffnet sein.

Raumthermostat montieren

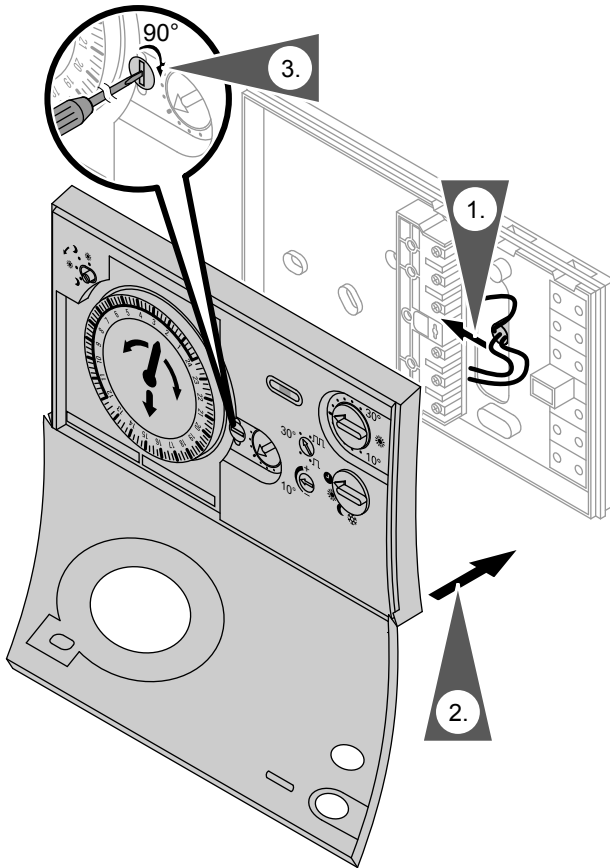


Elektrischer Anschluss

Empfohlene Anschlussleitung:

- Ohne Schutzleiter: 3 x 1,5 mm²
- Mit Schutzleiter: 4 x 1,5 mm²

Elektrischer Anschluss (Fortsetzung)

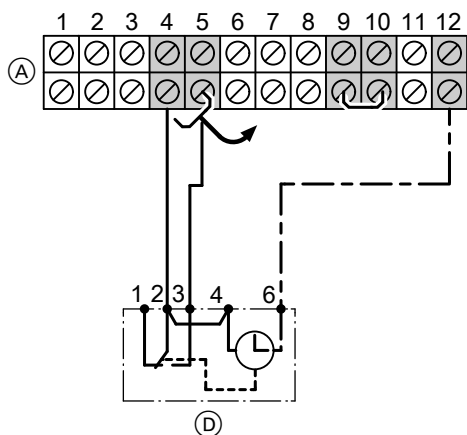


Hinweis zu Arbeitsschritt 1.
 Leitungen flach in den Sockel drücken.

Verdrahtung ist abhängig vom Typ der
 Vitotronic 100, siehe folgende Kapitel.

Elektrischer Anschluss (Fortsetzung)

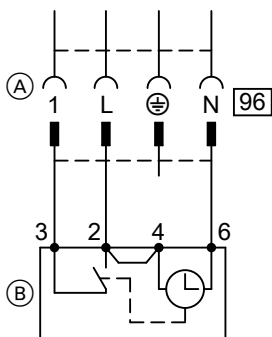
Anschluss an Vitotronic 100 mit Klemmleiste



- Ⓐ Klemmleiste in der Vitotronic 100, Typ KC3

Brücke zwischen Klemmen 4 und 5 entfernen.

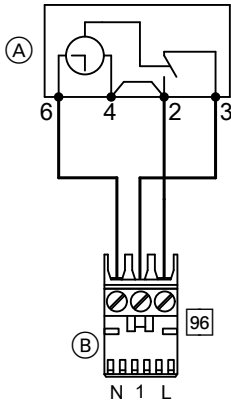
Anschluss an Vitotronic 100 oder Zentral-Elektronikmodul mit Stecker 96 (4-polig)



- (A) Stecker 96
 (B) Vitotrol 100, Typ UTA

Elektrischer Anschluss (Fortsetzung)

Anschluss an Zentral-Elektronikmodul mit Stecker 96 (3-polig)



Weitere Informationen zum Anschluss an die Regelung



Montage- und Serviceanleitung des Wärmeerzeugers

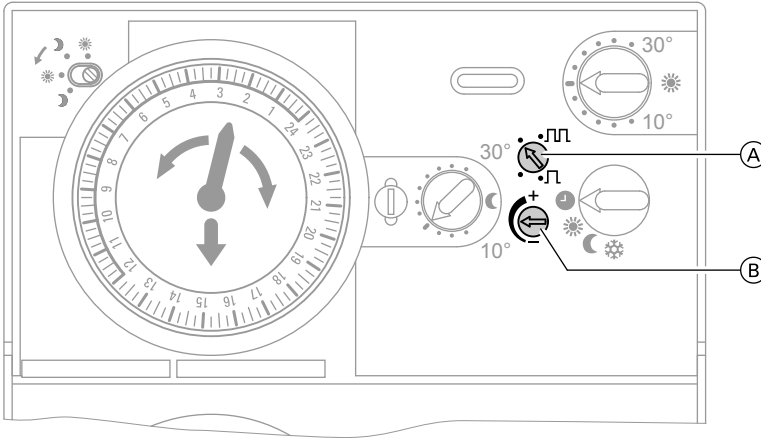
- (A) Vitotrol 100, Typ UTA
- (B) Stecker 96

Raumthermostat einregulieren

Hinweis

Ggf. Parameter für Raumthermostat einstellen, siehe Montage- und Serviceanleitung der Vitotronic Regelung.

Raumthermostat einregulieren (Fortsetzung)

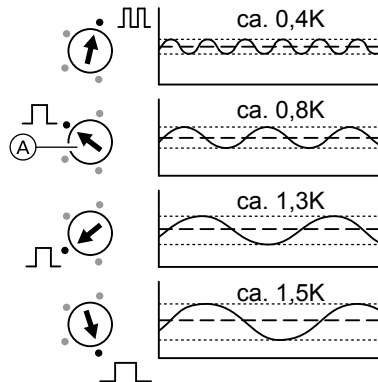


(A) Regler für elektronische Rückführung

(B) Regler für Temperaturabgleich

Elektronische Rückführung (Einstellung der Hysterese)

Durch die elektronische Rückführung wird die Schalthysterese beeinflusst. Die Vitotrol 100 ist werkseitig auf Standardbetrieb eingestellt. Diese Einstellung nur ändern, falls eine Anpassung an die Heizungsanlage erforderlich ist.



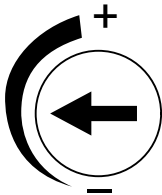
(A) Standardbetrieb (Auslieferungszustand)

Regler für elektronische Rückführung mit einem Schraubendreher in die gewünschte Position bringen.

Raumthermostat einregulieren (Fortsetzung)

Temperaturabgleich

Zur Anpassung an die örtlichen Gegebenheiten kann ein Temperaturabgleich erforderlich sein, z. B. bei der Montage an eine kalte Betonwand.



- Geregelter Temperatur zu hoch:
Regler für Temperaturabgleich in Richtung „-“ drehen
- Geregelter Temperatur zu niedrig:
Regler für Temperaturabgleich in Richtung „+“ drehen

Nach Stabilisierung der Raumtemperatur ggf. wiederholen.

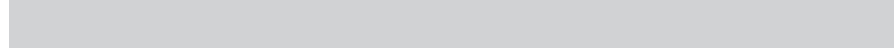
Hinweis

Die Vitotrol 100 benötigt nach der Inbetriebnahme ca. 1 Stunde, um sich der Umgebungstemperatur anzupassen. Erst dann kann der Anlagenbetreiber seine persönlichen Einstellungen vornehmen.

Technische Daten

Nennspannung	230 V~/50 Hz
Nennbelastbarkeit des Kontakts	6 A/250 V~ 1 A/250 V~ $\cos\varphi = 0,6$
Schalthysterese	0,4 bis 1,5 K
Leistungsaufnahme	2 W
Schutzklasse	II
Schutzart	IP 20
Umgebungstemperatur	
■ bei Betrieb	5 bis 40 °C
■ bei Lagerung und Transport	–20 bis +40 °C
Wirkungsweise	Typ 1B gemäß EN 60730-1





Viessmann Ges.m.b.H.
A-4641 Steinhaus bei Wels
Telefon: 07242 62381-110
Telefax: 07242 62381-440
www.viessmann.at



Viessmann Climate Solutions SE
35108 Allendorf
Telefon: 06452 70-0
Telefax: 06452 70-2780
www.viessmann.de

5851628 Technische Änderungen vorbehalten!